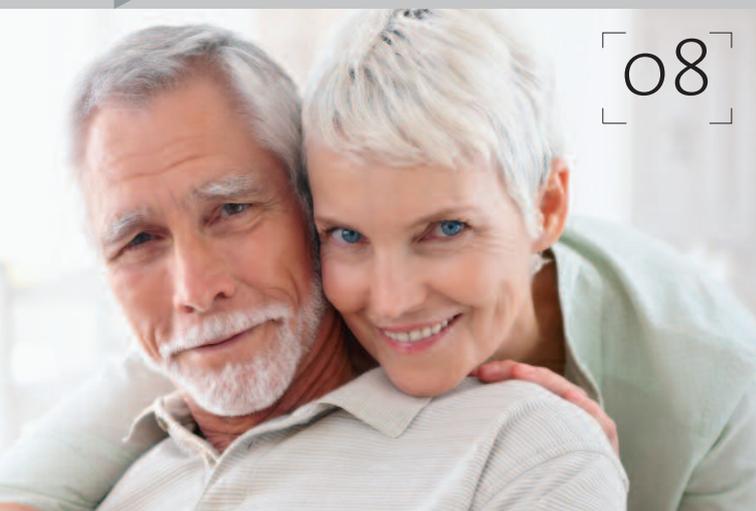


Live

WOHNMAGAZIN

FÜR MITGLIEDER
DER HEIMATWERK
HANNOVER EG



[08]

- 05 KABELFERNSEHEN:**
Der schnelle Weg zum
Multimedia-Anschluss
- 06 NEUER INTERNET-
AUFTRITT** für besseren
Service und Überblick
- 08 NEUBAUPROJEKT IN
ALTGARBSEN**
Ein Objekt-Highlight für
die Generation 50+



Event am 7.7.2012:
Tag der
Stubenhocker!

[10]

AUSGABE
01/2012

**HEIMATWERK
HANNOVER**

EINGETRAGENE GENOSSENSCHAFT

www.heimatwerk-hannover.de

Themen

HEIMATWERKER

- 03 VORWORT**
Jürgen Kaiser
Positive Entwicklung
macht sich bemerkbar
- 04 ORGANE**
Aufsichtsrat und Vorstand
- 11 INTERNATIONALES**
Jahr der Genossenschaften
- 12 HIGHLIGHTS 2011**
Impressionen
- 13 STRASSENJUBILÄUM**
Sven-Hedin-Straße
- 16 PORTRÄT**
Mareike Albers

WOHNEN

- 08 NEUBAU**
Mozartstraße 18 in
Altgarbsen

AKTUELL

- 05 KABELANSCHLUSS**
Der schnelle Weg zu
Multimedia
- 06 NEUER INTERNET-
AUFTRITT**
für besseren Service und
Überblick
- 10 EVENT 2012**
Tag der Stubenhocker

SERVICE

- 14 ENTSORGUNG**
Müll trennen spart auch
Ihr Geld
- 15 FÜR UNSERE
KLEINSTEN**
Mal- und Fotowettbewerb
- 15 SENIORENFAHRT**
Minden mit Schiffs-Rundfahrt
- 16 KONTAKT**
Ihr direkter Draht



05 INTERNET Mehr Service und Informationen für unsere Mitglieder



08 BAUOBJEKT Spatenstich für ein Objekt-Highlight in der Mozartstr. 18 in Altgarbsen

06

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:
Heimatwerk Hannover eG
Am Jungfernplan 3
30171 Hannover
Tel. 0511-85 62 58 - 3
Fax 0511-85 62 58 - 55
E-Mail: info@heimatwerk.de
www.heimatwerk.de

Vorstand
Jürgen Kaiser (VidP)
Cord Holger Hecht
Georg Richwien

REDAKTION:
Melanie Mahn
Sabrina Philipp
Mareike Albers
Polkehn RP Design

KONZEPT UND LAYOUT:
Polkehn RP Design, Hameln
www.rpdesign-online.de

FOTOS:
Jürgen Kaiser
Polkehn RP Design
botzki konzept
Ralf Orłowski
Fotolia.com:
© Yuri Arcurs, © Anthony
Leopold, © Picture-Factory,
© 360b, © ferkelraggae,
© jehafo, © Photonz, © line-
of-sight, © kids.4pictures,
© bluedesign, © fefufoto,
© BildPix.de

HINWEIS:
Trotz sorgfältiger Prüfung der
Informationen kann eine
Garantie für die Richtigkeit
nicht übernommen werden.
Nachdruck, auch auszugs-
weise, nur mit schriftlicher
Genehmigung der Redaktion.
Entwürfe und Pläne
unterliegen dem Schutz des
Urheberrechts.
Für unverlangt ein-
gesandte
Manuskripte
und Fotos keine
Haftung.



POSITIVE ENTWICKLUNG MACHT SICH BEMERKBAR



Jürgen Kaiser, Vorstand

LIEBE MITGLIEDER,

LIVE DABEI SEIN und teilhaben an der aktuellen Entwicklung Ihrer Genossenschaft: Das ist unser Anspruch, den wir mit diesem neuen, zwei Mal jährlich erscheinenden Magazin für unsere Mieter und Mitglieder erfüllen wollen.

WIR BERICHTEN ZEITNAH über unsere Aktivitäten, wie Modernisierungen oder Neubau. Wir informieren über technische Neuerungen, wirtschaftliche Rahmenbedingungen oder politische Vorgaben, die für Sie als Wohnungsnutzer und Genossenschaftsmitglied von Bedeutung sind. Zusätzlich haben wir viele praktische und interessante Tipps, Anregungen und Aktionen rund um das Thema Wohnen für Sie. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!

DAS JAHR 2012 wurde von der UN, der Organisation der Vereinten Nationen, zum internationalen Jahr der Genossenschaften ausgerufen. Auf der ganzen Welt werden Genossenschaften die Gelegenheit nutzen, um den Menschen die Vorteile dieser modernen Unternehmensform nahe zu bringen. Auch das Heimatwerk wird im Netzwerk mit den Wohnungsgenossenschaften in der Region Hannover seine Leistungsfähigkeit präsentieren. Am 7. Juli feiern wir gemeinsam den Tag der Genossenschaften mit einem großen Straßenfest rund um die Marktkirche in Hannover.

Hierzu möchte ich Sie schon heute herzlich einladen und freue mich auf interessante Gespräche mit Ihnen.

Ihr
Jürgen Kaiser

Organe der Heimatwerk Hannover Genossenschaft

AUFSICHTSRAT



VORSITZENDE
Dr. Pia Leipertz
Syndikusanwältin



STELLV. VORSITZENDER
Detlef Meine
Technischer Berater



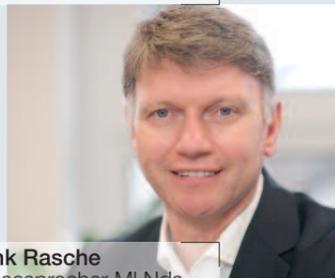
Alexander Faul
Dipl. Bauingenieur



Bernhard Grieb
Betriebswirt



Carola Bonorden
Speditionskauffrau



Frank Rasche
Pressesprecher MI Nds.



Hildegunde Westphal
Dipl. Sparkassen-
betriebswirtin

DER AUFSICHTSRAT bestellt den Vorstand. Er begleitet und überwacht dessen Tätigkeit. Dazu kann der Aufsichtsrat aus seiner Mitte Ausschüsse bilden, die die Arbeit des Vorstandes kontrollieren. Der Aufsichtsrat besteht aus sieben Personen.

VORSTAND



Jürgen Kaiser
Hauptamtlich



Cord Holger Hecht
Hauptamtlich



Georg Richwien
Nebenamtlich

DER VORSTAND des Heimatwerkes besteht aus drei Personen und wird vom Aufsichtsrat für die Dauer von fünf Jahren bestellt. Er ist verpflichtet, die Geschäfte der Genossenschaft mit der Sorgfalt eines ordentlichen und gewissenhaften Geschäftsleiters zu führen.



INTERNET



TELEFON

Nutzen Sie die drei Möglichkeiten Ihres Kabelanschlusses!

Jetzt gehts los: In diesem Jahr wird das Heimatwerk damit beginnen, in etwa 1450 Wohnungen das Kabelnetz komplett zu erneuern.

Das Kabelnetz wird mit diesem Schritt zukunftsfähiger gemacht und das Fernsehprogramm für die Mieter attraktiver. Zurzeit ist die Versorgung der Wohnungen mit Fernseh- und Hörfunkprogrammen überwiegend über das Kabelanschlusssignal der Kabel Deutschland (KDG) gewährleistet. Lediglich 112 Wohnungen werden über eine Satellitenempfangsanlage versorgt.

Die Verträge mit der Kabel Deutschland sind teilweise ausgelaufen oder laufen demnächst aus. Daher wurde die Signallieferung vom Heimatwerk Hannover neu ausgeschrieben. Die Angebotsabgabe erfolgte Ende Januar, so dass im Februar 2012 mit demjenigen Bieter, der das wirtschaftlich günstigste Angebot abgegeben hat, neue Verträge abgeschlossen werden können.

TECHNISCHE MODERNISIERUNG FÜR ALLE

Im Anschluss daran werden die Hausnetze (Netzebene 4) modernisiert. Sie stehen fast ausschließlich im Eigentum des Heimatwerkes und sind bis auf wenige Ausnahmen älterer Bauart und nicht rückkanaltauglich. Alle Hausnetze sind durch Neu- und Aufrüstungsinstallationen auf einen Standard von 862 MHz Vollsternstruktur zu bringen – einschließlich eines aktiven Rückkanals und der Aufrüstung aller Verstärkerplätze mit einem aktiven Rückkanal im Bereich von 5 bis 65 MHz. Lediglich unser Objekt in Harsum wird mit einer digitalen Satelliten-ZF-Anlage für den Empfang der ASTRA Satellitenposition 19,2° Ost ausgestattet.

Zusätzlich wird jede Wohnung im Rahmen der Modernisierungsmaßnahmen mit einer Multimedia-Dreilochanschlussdose (MMD) ausgerüstet.

HERVORRAGENDE BILD- UND TONQUALITÄT

Nach Abschluss der Maßnahmen wird das Heimatwerk Hannover eine zukunftssichere Netzstruktur haben. Jeder Mieter wird alle Sender in hervorragender Bild- und Tonqualität genießen können. Zusätzlich können kostengünstig Telefonie und Internet bestellt werden. Damit wird es ein optimales Programm- und Leistungsangebot geben.



FERNSEHEN

AN ALLE MIETER

Ihre Mithilfe wird benötigt!

Die Modernisierungsarbeiten werden nach einem *noch festzulegenden Zeitplan durchgeführt. Alle Mieter werden angeschrieben, wann ihre Wohnungen an der Reihe sind. Sie müssten dann entweder zu Hause sein oder zumindest den Handwerkern den Zugang zur Wohnung ermöglichen. Die Umrüstungszeiträume werden so kurz wie möglich gehalten.*

www.heimatwerk.de

Informativ. Übersichtlich. Modern.

Schnelle Infos, anwenderfreundliche Strukturierung, Online-Formulare und vieles mehr: Auf unseren neuen Internetseiten können Sie mit nur einem Klick viele nützliche Informationen, Tipps und Hilfen abrufen – 24 Stunden am Tag. Und das neue Design sieht nicht nur gut aus, sondern zeigt Ihnen auf einen Blick, wo Sie die gesuchten Informationen finden.

Pünktlich mit unserer neuen Mitgliederzeitung haben wir uns auch ein neues Erscheinungsbild im Internet erstellt. Frisch, modern und besucherfreundlich präsentieren wir uns im „World Wide Web“. Bei der Neugestaltung unseres Internetauftritts geht es uns jedoch nicht nur um modernes Design, sondern auch um benutzerfreundliche und klare Strukturierung.

Auf unserer Startseite, der Homepage, erhalten die Besucher bereits erste Informationen über freie Wohnungen. Sie können sich im E-Mail- und Handyservice eintragen, um zukünftig über Wohnungs-

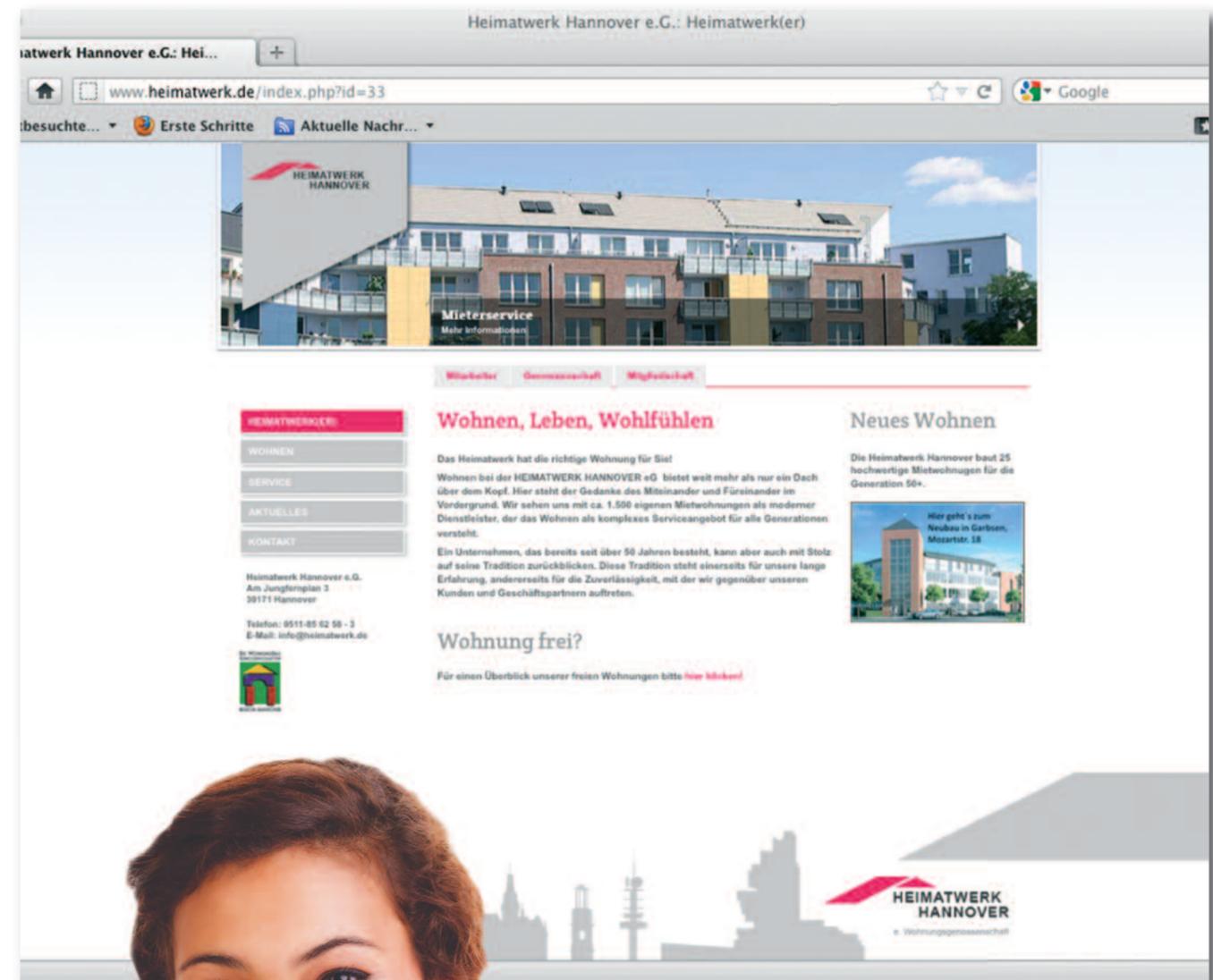
angebote schnelle Infos zu erhalten. Zur Kontaktaufnahme steht auch ein E-Mail-Formular bereit.

Mit nur einem „Klick“ gelangt der Nutzer zu den freien Wohnungen – mit Standortanzeige im Stadtplan.

Historie und Aktuelles zum Heimatwerk oder Wissenswertes zu den Wohnungsgenossenschaften können abgerufen werden.

Außerdem können unsere Wohnungsnutzer über ein Formular eine Schadensmeldung an das Heimatwerk generieren. Und noch vieles mehr!

Wir wünschen viel Spaß beim Surfen ...



Und es gibt noch mehr Neues vom Heimatwerk

- das „Live“ – Magazin für unsere Mitglieder
- die Wohnanlage 50+ in Alt-Garbsen
- High Tech – Kabelanschlüsse in den Wohnungen



Für ein lebenslanges Wohnen und Wohlfühlen im Grünen



Das Bistum Hildesheim hatte beschlossen den Kirchenbetrieb der Kirche St. Johannes zum 9.3.2007 einzustellen. Das Kirchengebäude

wurde im Auftrag des Bistums im Oktober 2007 rückgebaut und das Grundstück an die Heimatwerk Hannover eG zur projektbezogenen Erstellung von barrierefreien Wohnungen verkauft.

- Baubeginn: 1.11.2011
- Fertigstellung: voraussichtlich Ende 2012
- 25 Wohnungen, die sich in 18 Zwei-, sechs Drei- und eine Vierzimmerwohnung unterteilen
- Alle Wohnungen barrierefrei, fünf davon rollstuhlgerecht
- Wohnungsgrößen zwischen ca. 55m² und 110 m² inkl. anteiliger Flächen für Terrassen, Loggien und Balkone
- Wohnfläche gesamt ca. 1.815m²
- Gemeinschaftsbereich mit Küche und WC in der Größe von ca. 60m²
- Abstellraum innerhalb und/oder außerhalb der Wohnung
- Abstellräume außerhalb der Wohnungen zur besseren Erreichbarkeit im Mittelbau auf der Etage
- Die Allgemein- und Technikräume sowie nicht auf der

ca. 55 m²
GRUNDRISS
ZWEI-ZIMMER-
WOHNUNG



Stand: 11/2011 • Alle Angaben ohne Gewähr

- Etage befindliche Abstellräume sind in einer Teilunterkellerung geplant
- Pkw-Einstellplätze sind als offene Stellplätze auf dem Grundstück angeordnet
- Ein Drittel der Einstellplätze sind behindertengerecht

ca. 76 m²
GRUNDRISS
ZWEI-ZIMMER-
WOHNUNG



- Drei-geschossiges Wohngebäude mit gestaffeltem Dachgeschoss in konventioneller Bauweise
- Erschließung des Gebäudes erfolgt zentral über einen Treppen- und Aufzugsturm von der Mozartstraße

- Gebäudeinterne Wohnungserschließung über geschlossene Flure
- Energetisch ist das Gebäude ein hochwärmegedämmtes Niedrigenergiehaus



Ihre Ansprechpartnerin
Frau Schuster

Tel. 0511-85 62 58 - 41
schuster@heimatwerk.de



Bei uns wird gehockert!

Kennen Sie Sporthockern? Nein, das können wir ändern! Spätestens am 7. Juli 2012 wissen Sie mehr. Diesen Tag sollten sich alle Genossenschaftsmitglieder dick im Kalender anstreichen: Denn dann werden die Wohnungsgenossenschaften in Hannover kräftig feiern. Bringen Sie Freunde und Bekannte mit und rühren Sie kräftig die Werbetrommel für Ihre Wohnungsgenossenschaft.

„Sind wir Stubenhocker?“ Neeiii! Also raus und Spaß haben! Denn am „Tag der Stubenhocker“ bleibt niemand zu Hause. Am 7.7. wird es von 12 bis 19 Uhr rund um die Marktkirche im Herzen Hannovers ein buntes Unterhaltungsprogramm geben. Natürlich mit vielen Attraktionen und tollen Überraschungen: Musik mit der großartigen Cover-Band „The Jetlags“ und ihrem Sänger Cyril Krüger. Artistische Parkour-Darbietungen mit Move Productions. Das GOP ist mit Künstlern dabei. Ebenso der Kinderzirkus Giovanni. Den Nervenkitzel gibt es am alten Rathaus beim House Running.

Dies alles und noch viel mehr finden Sie auch auf der Homepage Ihrer Wohnungsgenossenschaft sowie bei Facebook. Klicken Sie regelmäßig rein – Gewinnspiele und viele Informationen werden die Zeit bis zur großen Party verkürzen.



...Tag der
**Stuben-
Hocker!**

7.7.2012

**Aktionen von
12 bis 19 Uhr
rund um die
Marktkirche
Hannover.**



Internationales Jahr der Genossenschaften 2012

Die Vereinten Nationen haben 2012 zum Internationalen Jahr der Genossenschaften ausgerufen. Ende Oktober wurde in New York der offizielle Startschuss gegeben. Damit will die UNO auf die weltweite Bedeutung von Genossenschaften aufmerksam machen. UNO-Generalsekretär Ban-Ki Moon: „Genossenschaften leben Wirtschaftlichkeit und soziale Verantwortung in der internationalen Gemeinschaft vor.“

**EIN GEWINN
FÜR ALLE**
Die Genossenschaften

In Deutschland starten die genossenschaftlichen Verbände – darunter auch der GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen – eine dezentrale Kampagne unter dem Motto „Ein Gewinn für alle – Die Genossenschaften“. Das Internationale Jahr der Genossenschaften 2012 bietet jeder Genossenschaft einen idealen Rahmen, um sich vor Ort gemeinsam mit anderen Genossenschaften zu präsentieren. Denn nur so wird die genossenschaftliche Gruppe in ihrer ganzen Vielfalt und Bandbreite sichtbar. „Mitmachen lohnt sich!“ verspricht GdW-Präsident Axel Gedaschko.

Mit 7.500 genossenschaftlichen Unternehmen – darunter 1.138 Volksbanken und Raiffeisenbanken, rund 2.000 Wohnungsgenossenschaften, 2.604 landwirtschaftliche und 1.622 gewerbliche Waren- und Dienstleistungsgenossenschaften sowie 219 Konsumgenossenschaften –, mehr als 20 Millionen Mitgliedern, 840.000 Beschäftigten und jährlich ca. 35.000 Ausbildungsplätzen sind die Genossenschaften in Deutschland ein bedeu-

tender Wirtschaftsfaktor. Genossenschaften tragen jedoch nicht nur zur Lösung wirtschaftlicher Herausforderungen bei, sie sind auch wesentliche Faktoren in der Bewältigung gesellschaftlicher Aufgaben: Sie fördern die dezentrale Verbreitung erneuerbarer Energien, tragen zu einer flächendeckenden Gesundheitsversorgung bei oder organisieren die Nahversorgung in ländlichen Regionen. Auch in der internationalen Entwicklungszusammenarbeit leisten Genossenschaften einen wichtigen Beitrag.

„Die Wohnungsgenossenschaften handeln sozial verantwortlich. Sie bieten ihren Mitgliedern weit mehr als nur ein Dach über dem Kopf und setzen sich beispielsweise für die Wohn- und Lebensqualität von älteren Menschen, aber auch von jungen Mitgliedern und Familien ein“, so Axel Gedaschko. Auch der Klimaschutz wird gefördert. Seit 1990 sind bereits mehr als 61 Prozent der bundesdeutschen Genossenschaftswohnungen energetisch voll- oder teilmodernisiert.



HIGHLIGHTS 2011

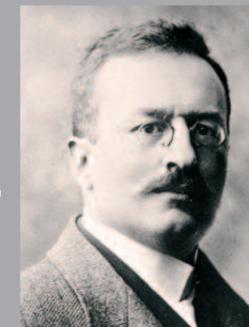
IMPRESSIONEN

2011 konnte man im Heimatwerk Hannover einiges erleben: Bei der Hauswartefahrt wurden Bergwerke erkundet, Basteln mit Orangen und Nelken sowie Tanzen standen bei der Senioren-Adventsfeier auf dem Plan und beim Sommerfest im Neubau Seelhorster Garten gab es Spiel und Spaß für die Kinder und Gegrilltes für die Großen.



SVEN-HEDIN-STRASSE IN GROSS BUCHHOLZ

50-JÄHRIGES STRASSENJUBILÄUM GRUND ZUM FEIERN



Sven Hedin wurde 1865 in Stockholm geboren und studierte Geologie, Mineralogie, Kristallographie, Zoologie und Latein – zum Teil auch in Deutschland.

Ein Grund zum Feiern haben dieses Jahr die Bewohner der Sven-Hedin-Straße in Groß Buchholz, denn die Wohnhäuser feiern dieses Jahr ihren 50. Geburtstag.

Doch wer war eigentlich „Sven Hedin“? Besonders bekannt wurde er durch seine Entdeckungsreisen und die siebenjährige chinesisch-schwedische Expedition durch Zentralasien, bei denen er unter anderem einen Berg, einen See, drei Flussquellen, Überreste von der chinesischen Mauer oder Städten, Pflanzen, Tiere und Knochen von Dinosauriern entdeckte, wobei letztere drei in ihrem Namen alle den Zusatz „hedini“ tragen.

Alle seine Reisen wurden von ihm kartiert und in Büchern zusammengefasst. Auch schrieb er Abenteuerbücher für Kinder und Jugendliche, deren Grundlagen seine Reisen waren.

Bis heute gilt er als der letzte echte Forschungsreisende und wurde als letzter Schwede überhaupt geadelt. Alle Rechte für seinen besonderen Nachlass hat die Sven-Hedin-Stiftung in Schweden.



Müll trennen spart auch Ihr Geld!

WERTSTOFFCONTAINER



Kunststoffe und Verpackungen gehören in den gelben Sack oder in den Wertstoffcontainer

Alles, was den „Grünen Punkt“ hat, Alufolie, Tetrapaks, Styropor und Verpackungen von Körperpflegemitteln

Papier, Pappe, Zeitungen, Kork etc.

BIOABFÄLLE



Bioabfälle werden in speziellen Anlagen kompostiert und zur Düngung wiederverwendet.

Eierschalen, Gemüsereste, Kaffeereste, Küchentücher, Lebensmittelreste, Obstreste, Papiertaschentücher

Fischreste, Holz, Brot und Gebäck, Tannengrün etc.

RESTMÜLL



Gekochte und zubereitete Essensreste, Fisch und Fleisch, Knochen, Mehl und Milchprodukte, Katzenstreu, Asche, Windeln, Staubsaugerbeutel, defekte Glühbirnen, Porzellan, Monatsbinden, Papiertaschentücher, Zigarettenkippen usw.

Papier, Pappe, Karton, Bioabfälle, Schadstoffe, Bauschutt, Sperrmüll, Arzneimittel etc.

ALTPAPIER



Abfälle aus Papier und Pappe werden gesammelt, aufbereitet und wiederverwertet.

Zeitungen, Prospekte, Schriftverkehr, Telefaxpapier und Pappschachteln z.B. für Käse oder Kekse

Papiertaschentücher, Küchenkrepp, Windeln, Hygieneartikel, Kunststoff, Tapeten etc.

GLAS



Glasabfälle werden in öffentlichen Sammelbehältern entsorgt, die in jedem Stadtteil zu finden sind.

Einweg- und Lebensmittelgläser, Hohlglas, sonstige Glasbehälter

Spiegel, Glasscheiben, Porzellan, Keramik, Glühbirnen, Kristall

SPERRMÜLL

Sperrmüll wird nach Terminvereinbarung abgeholt.

Möbel, Matratzen, Fahrräder, Spielgeräte, Teppiche

Autoteile, Balkonkästen aus Eternit, Baumaterial, Tapeten, Feuerlöscher, Waschbecken, Toilettenschüsseln

ELEKTRONIK

Elektronikschrott muss zum Wertstoffhof gebracht werden.

Computer, Haushaltsgeräte, Fernseher, Waschmaschinen, Telefone



Heimat-Mix

FÜR UNSERE KLEINSTEN

MAL- UND FOTO-WETTBEWERB „MÄRCHENWELT“



LIEBE KINDER,

... Rotkäppchen lass dein Haar herunter ... Ach wie gut, dass niemand weiß, dass ich Frau Holle heiß ... Schneewittchen und die sieben Geißlein ... Damit die Märchen nicht in Vergessenheit geraten, werden bei unserem Malwettbewerb Bilder zum Thema „Märchen der Brüder Grimm“ gesucht. Welche Märchen kennt Ihr? Welches Märchen mögt ihr besonders gern?

Also nichts wie ran an Pinsel oder Stift: Gestaltet ein DIN A 3 oder DIN A 4- Papier mit Euren Ideen. Erlaubt ist, was gefällt – Zeichnungen, Fotos, Collagen und Comics. Mitmachen können alle Kinder im Alter von 3 – 12 Jahren. Es ist wichtig, dass auf der Rückseite eures Bildes euer Name, Alter und eure Adresse zu finden ist.



BEISPIEL

Die Jury freut sich auf viele Einsendungen und ihr könnt Euch auf viele schöne Preise freuen!

Zu gewinnen gibt es:

- 3 x 1 Zoo-Eintritt (1 Erwachsener und 1 Kind)
- 3 x 1 CinemaXX Geschenkbox

Die ausgewählten sechs Bilder werden auf der Internetseite der Wohnungsgenossenschaft veröffentlicht. Einsendeschluss ist der 16. März 2012. Teilnahme ohne Gewähr. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

MITMACHEN UND GEWINNEN!



SENIORENFAHRT AM 21.6.2012 Minden mit Schiffs-Rundfahrt

Hannover - Bad Nenndorf - Richtung Stadthagen bzw. Bückeburg - Minden.

Programm vor Ort: Mittagessen in Minden, Schiffsreise mit Kaffeepause. Rückfahrt nach Hannover.

Kosten: 25,- € + Verpflegungskosten

Teilnehmerpreis: Omnibusfahrt inkl. Schiffsreise bei einer Mindestbeteiligung von 42 Personen.

Anmeldung: Bitte bis zum 31.3.2012 unter Telefon 0511/ 85 62 58-3.

Abfahrt: 10 Uhr
Rückkehr: gegen 19 Uhr

Live

WOHNMAGAZIN

DAS TEAM DER
HEIMATWERK
HANNOVER IST
GERN FÜR
SIE DA.



Mareike Albers
Auszubildende zur Immobilien-
kauffrau seit 1.8.2011

NACHWUCHS

Ich bin Mareike Albers, noch 18 Jahre jung und seit dem 1. August 2011 als Auszubildende beim Heimatwerk. Ich habe mich für den Beruf der Immobilienkauffrau wegen des abwechslungsreichen und kundenorientierten Alltags entschieden. Um diese Ausbildung zu beginnen bin ich nach Hannover-List gezogen, komme aber ursprünglich aus einem 300-Einwohner-Dorf zwischen Bremen und Hannover. Dort habe ich mit meinen Eltern und meinen beiden Geschwistern auf einem landwirtschaftlichen Betrieb gewohnt. Mittlerweile habe ich mich gut an das Großstadtleben gewöhnt und mich in einer Tanzschule für Street Jazz angemeldet. Ansonsten unternehme ich gerne etwas mit Freunden oder lese.

VORSTAND

Kfm. Verwaltung



Jürgen Kaiser
85 62 58 - 3

Technik



Cord Holger Hecht
85 62 58 - 3

EMPFANG/SEKRETARIAT

Sekretariat/Mietbuchhaltung



Melanie Mahn
85 62 58 - 47

Sekretariat



Tanja Wieland
85 62 58 - 3

Empfang



Karin Niegel
85 62 58 - 3

KFM. VERWALTUNG

RECHNUNGSWESEN/IT

Finanzbuchhaltung/IT Heiz-/Betriebskosten



Thorsten Uhde
85 62 58 - 48

Kreditoren-/Finanzbuchhaltung



Jutta Schütte
85 62 58 - 53

VERMIETUNG UND MITGLIEDERBETREUUNG



Ute Schuster
85 62 58 - 41



Sabina Fragge
85 62 58 - 42

TECHNIK

MODERNISIERUNG/ INSTANDHALTUNG



Winfried Hoffmann
85 62 58 - 45



Henning Scholz
85 62 58 - 49

OBJEKTBETREUUNG



Maik Warneken
0170/6362702

Heimatwerk Hannover
Am Jungfernplan 3
30171 Hannover

Tel. 0511-85 62 58 - 3
Fax 0511-85 62 58 - 55
info@heimatwerk.de
www@heimatwerk.de

SPRECHZEITEN

Montag 15 bis 18 Uhr
Dienstag – Freitag 9 bis 12 Uhr



Mitglied der
Marketinginitiative
in der Region
Hannover „Typisch
Genossenschaften!“

**HEIMATWERK
HANNOVER**

EINGETRAGENE GENOSSENSCHAFT